**7. Std.**

**Im Hochdeutschen gibt es vier Fälle (Kasi / Kasus), den**

**1.Fall (Nominativ / „Werfall“),**

**den 2. Fall (Genitiv / „Wesfall“),**

**den 3. Fall (Dativ / „Wemfall“),**

**den 4. Fall (Akkusativ / „Wenfall“)**

**Im Plattdeutschen gibt es eigentlich nur zwei Fälle: den 1. Fall (Nominativ / „Werfall“) und den 4. Fall (Akkusativ / „Wenfall“)**

**3. Fall Dativ („Wemfall“) und 4.Fall Akkusativ (Wenfall“) sind gleich. Der Genitiv wird umschrieben**

**Umschreibung des Genitivs**

a) mit einem Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort)

Beispiele:

Des Nachbars Pferd ist alt --> Den (oder dän[[1]](#footnote-1)) Naober sien Piärd is aolt

Ich sehe mir des Nachbars neues Auto an--> Ick bekieke mi dän Naober sien nigge Auto

Das Fahrrad des Kindes ist beschädigt--> Dän / den Kind sien Rad is kaputt

Opas Enkel hat eine Gaststätte in Bielefeld Opa sien Enkel häff een Wärtshuus in Builefeld: „Opa sein Enkel“ (Nähe Siegfriedsplatz)

b) mit „von“

Beispiele:

Das ist das Haus des Nachbars Dat is dat Huus von den (dän) Naober

**Aufgabe: Versuchen Sie, folgende hochdeutschen Genitivformen ins Plattdeutsche zu übertragen. Verwenden Sie beide unter a) und b) genannten Möglichkeiten:**

1) Der Zustand des Betrunkenen war erbärmlich 🡪 a)Den Besuopenen **sien** Tostand was nich guet

-->b) De Tostand **von** den Besuopenen was nich guet

2.) Der Rasen des Hauses wurde neu eingesät (hier ist nur b möglich)

🡪b)…………………………………………………………………………………insagget (inseiht)

3.) Das Pferd des Reiters bäumte sich auf 🡪a)………………………………………………………………………………baime sick up.

>b).................................................................................................

4.) Die Nase des Kindes lief 🡪a)…………………………………………………………………………………….

-->b)..................................................................................................

5.) Die Reifen des Autos waren abgefahren

🡪……………………………………………………………………………..afföert

**Dativ (3.Fall / Wemfall) Akkusativ (4. Fall / Wenfall)**

Übersetze ins Hochdeutsche:

1.) Ick häww *mi* in de Dagestiet vödoon 🡪……………………………………………………..

2.) Du kanns *mi* säggen, watt du woss 🡪………………………………………………………..

3.) Du kanns *mi* maol den Puckel runner rutschken 🡪………………………………………………….

4.) Ick häww *mi* upgi-eben 🡪……………………………………………………………………………

5.) Ick häww *mi* fröwwet, dat Ji kuemen sind 🡪…………………………………………………………

**Ergebniskontrolle:**

**Aufgabe: Versuchen Sie, folgende hochdeutschen Genitivformen ins Plattdeutsche zu übertragen. Verwenden Sie beide unter a) und b) genannten Möglichkeiten:**

Lösungskontrolle:

1) Der Zustand des Betrunkenen war erbärmlich 🡪 a)Den Besuopenen **sien** Tostand was nich guet

-->b) De Tostand **von** den Besuopenen was nich guet

2.) Der Rasen des Hauses wurde neu eingesät (hier ist nur b möglich) 🡪b) De Rasen von dän Huus waord nigge insagget (inseiht)

3.) Das Pferd des Reiters bäumte sich auf 🡪

a) Den Rider sien Piärd baime sick up.

>b) Dat Piärd von den Rider baime sik up.

4.) Die Nase des Kindes lief 🡪

a) Dän Kind sine Niäsen laip.

b) De Niäsen von den Kind laip.

5.) Die Reifen des Autos waren abgefahren 🡪..afföert

Nur b möglich: De Riepen von den Auto waörn afföert (> affott)

**Dativ (3.Fall / Wemfall) Akkusativ (4. Fall / Wenfall)**

Übersetze ins Hochdeutsche:

1.) Ick häww *mi* in de Dagestiet vödoon 🡪 Ich habe mich in der Tageszeit geirrt

2.) Du kanns *mi* säggen, watt du woss 🡪 Du kannst mir sagen, was du willst.

3.) Du kanns *mi* maol den Puckel runner rutschken 🡪

Du kannst mir mal den Buckel herunter rutschen.

4.) Ick häww *mi* upgiëben 🡪 Ich habe mich aufgegeben.

5.) Ick häww *mi* fröwwet, dat Ji kuemen sind

🡪 Ich habe mich gefreut, dass Sie gekommen sind

1. Die Schreibweise des bestimmten Artikels „der“ im Dativ oder Akkusativ (im Plattdeutschen gleich) wird meistens „den“ geschrieben, oft aber auch „dän“ [↑](#footnote-ref-1)